

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „CDL“ vom 25. August 2023 19:07

Zitat von mjisw

Du gewichtet eben die Notwendigkeit nach eigenem Wunsch ohne psychologische Begutachtung (wobei man sicher auch den Gutachter wechseln kann) das Geschlecht auswählen zu können als höhler, als den Schutz potentieller Opfer von Sexualstraftaten, die sich aus dieser Gesetzgebung ergeben könnten.

Als reales Opfer realer Sexualstraftaten realer Männer darf ich dir versichern, dass für mich, wie auch andere Opfer von Sexualstraftaten das Problem nicht in queeren Personen besteht, die man unter vorgezogenen Gründen des angeblichen Schutzes von Frauen diskriminiert, sondern darin, wie in unserer Gesellschaft Opfern von Sexualstraftaten im Zweifelsfall eine Mitschuld gegeben wird und als wie normal sexuelle Übergriffe- angefangen mit sexistischen Witzen und Sprüchen über den angeblich harmlosen Klapser auf den Hintern oder den Griff an die Brust, bis hin zu weitergehenden Übergriffen- noch immer hingenommen werden und wie schwer es als Opfer ist, eine Verurteilung von Tätern herbeizuführen.

Wenn du etwas für tatsächliche, wie auch potentielle Opfer von Sexualstraftaten machen möchtest, dann bitte such dir eine realistische Spielwiese, aber instrumentalisiere uns nicht als Argument für deine Ausgrenzung queerer Menschen. Das ist einfach nur widerwärtig.